

## Organisatorische Hinweise

### Tagungsleitung:

Dr. Andreas KALINA

Akademie für Politische Bildung Tutzing

### Tagungssekretariat:

Heike SCHENCK

Telefon: 08158/256-46

Telefax: 08158/256-51

E-Mail: [h.schenck@apb-tutzing.de](mailto:h.schenck@apb-tutzing.de)

**Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie (nicht per E-Mail) oder mit vollständig ausgefüllter Anmeldekarte bis spätestens 21. Mai 2014.**

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns keine Absage wegen Überbelegung erhalten.

**Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 27. Mai 2014 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.**

### Tagungsgebühr:

Mit Übernachtung 95 € (ermäßigt: 50 €).

Ohne Übernachtung 59 € (ermäßigt: 35 €).

**Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.**

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung bereits darauf hin.

### Verpflegung:

Vegetarische Kost ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

Das Gästehaus der Akademie ist auf die Bedürfnisse einer Tagungsstätte ausgerichtet. Die Angaben bei der Anmeldung sind verbindlich; spätere Änderungswünsche müssen von der Akademie bestätigt werden.

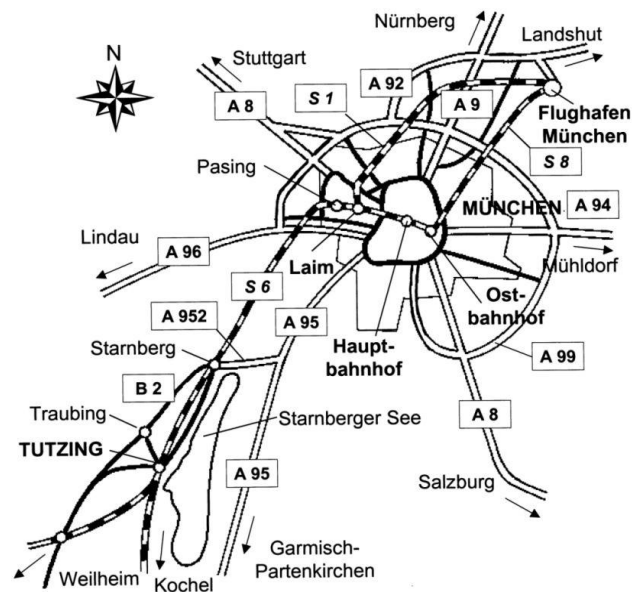
## Verkehrsverbindungen

Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtdauer 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtdauer 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Ab Bahnhof Tutzing mit der Buslinie 958 des MVV (Tutzing – Andechs) stündlich immer um :07, am Wochenende alle zwei Stunden in Richtung Akademie (Haltestelle Mühlfeldstraße). Von hier 300 Meter weiter Richtung Ortsausgang zur Akademie. Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben (Fahrtdauer insgesamt ca. 90 Minuten).



22-4-14  
27.05.2014/sch

Akademie für Politische Bildung Tutzing

Buchensee 1, 82327 Tutzing

Telefon: 08158/256-0

Telefax: 08158/256-14 + 51

Internet: [www.apb-tutzing.de](http://www.apb-tutzing.de)

Facebook: [www.facebook.com/APBTutzing](http://www.facebook.com/APBTutzing)



AKADEMIE FÜR  
POLITISCHE  
BILDUNG TUTZING

### Separatismus der Regionen

Europas Problem mit  
Unabhängigkeitsbestrebungen

**30. Mai bis 1. Juni 2014**

# EINLADUNG

Krim und Kosovo, (Nord-)Kurdistan und Transnistrien, Schottland und Katalonien, Südtirol und Wallonien, ... in und um Europa werden zunehmend regionalistische und nationalistische Töne aus subnationalen Regionen vernehmbar, die Europas Staatenwelt vor Herausforderungen stellen. Weniger brisant, aber ebenso auffällig, wächst die Relevanz der Dritten Ebene in der Europäischen Union, zumal Regionen vielfach zu unmittelbaren Mitspielern in Brüssel avancieren.

Unsere Tagung widmet sich den jüngsten Entwicklungen auf subnationaler Ebene. Es geht dabei um Gesamttendenzen, aber auch um konkrete Fallanalysen. Fokussiert werden Regionen, deren Aufbegehren die gewachsene staatliche Einheit herausfordert. Ebenso werden wir ganz grundsätzlich fragen, inwiefern die EU mit ihrer (Regional-)Politik das Selbstbewusstsein subnationaler Gebietskörperschaften steigert und damit Desintegrationstrends beflügelt oder doch eher zu einer produktiven Koexistenz im Rahmen des europäischen Mehrebenensystems beiträgt. Und nicht zuletzt möchten wir debattieren, inwieweit diese Herausforderungen in Europa zu einem Schlüsselproblem des 21. Jahrhunderts werden könnten.

Wir laden Sie herzlich an den Starnberger See ein, um mit unseren namhaften Experten an den Debatten um die aktuellen Entwicklungen der europäischen Staatenwelt teilzunehmen!

Dr. Andreas Kalina  
Akademie für Politische Bildung Tutzing

## Freitag, 30. Mai 2014

- ab  
15.00 h Anreise, Kaffee im Foyer  
16.00 h **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**  
Dr. Andreas KALINA  
Akademie für Politische Bildung Tutzing  
**Eröffnungsvortrag**  
16.30 h **Aufbegehren subnationaler Regionen – Europas Herausforderung des 21. Jahrhunderts?**  
Prof. Dr. Franz SCHAUSBERGER  
Vorstandsvorsitzender des Instituts der Regionen Europas (IRE), Landeshauptmann von Salzburg a.D.  
18.30 h Abendessen

## Samstag, 31. Mai 2014

- 8.15 h Frühstück  
**Ein Europa der Regionen? Regionen und Regionalbewusstsein in der EU**  
9.00 h **Transnationaler Regionalismus und europäisches Gemeinwohl: Konzeptionelle und strategische Anmerkungen zum Konflikt und Problemlösungspotenzial regionaler Identitätspraxis in Europa**  
Prof. Dr. Peter SCHMITT-EGNER  
Universität Siegen  
10.00 h **„Brüssel“: Eine Arena für selbstbewusste Regionalpolitik?**  
Prof. Ursula MÄNNLE  
Vorsitzende der Hanns-Seidel-Stiftung, Bayerische Staatsministerin für Bundesangelegenheiten a.D., Vorsitzende des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten a.D.  
11.00 h Pause  
11.30 h **Die EU: Triebfeder oder Bändiger des Regionalismus in Europa?**  
Prof. Ursula MÄNNLE  
Prof. Dr. Peter SCHMITT-EGNER  
Moderation:  
Dr. Andreas KALINA  
12.30 h Mittagessen  
14.00 h Kaffee im Foyer

## Fallbeispiele I: Regionalistische Spannungen in den Mitgliedsländern der EU

- 14.30 h **Das Vereinigte Königreich – bald ohne Schottland?**  
Prof. Dr. Klaus STOLZ  
Technische Universität Chemnitz  
**Katalonien – auf dem Weg in die Unabhängigkeit?**  
Dr. Sören BRINKMANN  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
**Belgien – ein Staat im Zerfall?**  
Dr. Dirk ROCHTUS  
KU Leuven, Campus Antwerpen  
16.45 h Pause  
17.00 h **Italien und Südtirol – ein Konflikt der Vergangenheit?**  
Prof. DDr. Günther PALLAVER  
Universität Innsbruck

## Regionale Bewegungen und Regionalismen in Ostmitteleuropa – Konfliktherde der Zukunft?

- Prof. Dr. Klaus ZIEMER  
Universität Trier  
18.30 h Abendessen

## Sonntag, 1. Juni 2014

- 8.15 h Frühstück  
**Fallbeispiele II:  
Separatistische Tendenzen im Umfeld der EU**  
9.00 h **Virulente Regionalismen auf dem Balkan**  
Prof. Dr. Franz-Lothar ALTMANN  
Universität Bukarest / Südosteuropäergesellschaft e.V., München  
**Territoriale Behauptung zwischen Russland und der Europäischen Union: Der Umsturz in der Ukraine und die Krim-Krise**  
Dr. Margarete KLEIN  
Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin  
**Türkei und die kurdische Frage**  
Ludwig SCHULZ, M.A.  
MEIA Research – Middle East and International Affairs Research Group / Centrum für angewandte Politikforschung (CAP), München  
11.30 h **Tagungsabschluss**  
Dr. Andreas KALINA  
12.00 h Mittagessen; Ende der Tagung